



institut français

Schopenhauer-Forschungsstelle

Schopenhauer und Feuerbach: Beginn einer Philosophie des Leibes

Tagung vom 7. bis 9. Juli 2010

veranstaltet im Rahmen der Feierlichkeiten
anlässlich des

150. Todestages Arthur Schopenhauers

von der

Schopenhauer-Forschungsstelle

an der

J. Gutenberg-Universität Mainz

unterstützt vom

Studium generale

In Zusammenarbeit mit dem

Institut français Mainz

**Im Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung der EKHN**

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Matthias Koßler

Dr. des. Michael Jeske

Colonel-Kleinmann-Weg 2

D-55128 Mainz

Informationen online abrufbar unter:

www.schopenhauer.philosophie.uni-mainz.de/

1. Tag
19:30 Uhr Eröffnung der Tagung
Im Salon des Institut français
Schillerstraße 11, D-55116 Mainz

durch die Vizepräsidentin für Studium und Lehre
Frau Prof. Dr. Mechthild Dreyer

Grußwort
der Leiterin des Institut français, Dr. Isabelle Farçat

19:45 Uhr
Eröffnungsvortrag

Le matérialisme, le corps

Prof. Dr. Jean Salem

2. Tag

10:00 Uhr: Begrüßung

durch den Präsidenten der Schopenhauer-Gesellschaft und
Leiter der Schopenhauer-Forschungsstelle

Prof. Dr. Matthias Koßler

10:15 Uhr

*Zur Bedeutung des menschlichen Leibes und der
Sinnesfunktionen in Schopenhauers Metaphysik des
Schönen*

Prof. Dr. Brigitte Scheer

11:15 Uhr

*Die Leib-Thematik bei Feuerbach – von pantheistischer
Einheit zu sozialanthropologischer Differenz*

Dr. Christine Weckwert

Mittagspause: 12:30-15:00 Uhr

15:15 Uhr

Schopenhauer und Merleau-Ponty - eine erste Annäherung

Dr. Daniel Schmicking

16:15 Uhr

Logik, Leib und Sprache bei Schopenhauer und Feuerbach

Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier

Imbiss: 17 Uhr

18:15 Uhr
Abendvortrag

(Achtung: Raumwechsel; Senatssaal – auf dem Campus)
*Von den philosophischen Ärzten des
18. Jahrhunderts zu Feuerbach, Schopenhauer
und Nietzsche*

Prof. em. Dr. Alfred Schmidt

3. Tag

Moderation: Dr. Margit Ruffing

10:00 Uhr

Schopenhauers verdeckende Entdeckung des Leibes

Dr. Daniel Schubbe

11:00 Uhr

*Die Leibkonzeption Schopenhauers zwischen metaphysischem und
psychologischem Willensbegriff*

Dr. Stephan W. Atzert

Imbiss: 12:00 Uhr

12:30 Uhr

*Zur Aktualität von Feuerbachs existentiell Leibbegriff im Kontext
psychoanalytischer Fragestellungen*

Dr. des. Michael Jeske

ca. 13:30 Uhr

Freud: Die Leiblichkeit des Unbewussten

PD Dr. Bernard Görlich

Kaffeepause: 14:30-15:00 Uhr

15:00 Uhr
Abschlussvortrag

*Zum Verhältnis von Wille und Sinnlichkeit: ein Vergleich zwischen
Ludwig Feuerbach und Schopenhauer*

Prof. Dr. Francesco Tomasoni

16:30 Uhr: Ende der Tagung